

Zug | 25. Februar 2022

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Holcim mit Rekordergebnissen, Strategie 2022 ein Jahr im Voraus umgesetzt

- **Finanzergebnisse auf Rekordniveau: überproportionales Wachstum des wiederkehrenden EBIT von 25,7 Prozent LFL, Gewinn pro Aktie¹ +30 Prozent auf CHF 3,98 und ROIC von 8,9 Prozent**
- **Rekordhoher Free Cashflow² von CHF 3'264 Millionen**
- **Der Verwaltungsrat schlägt eine Erhöhung der Dividende um 10 Prozent auf CHF 2,20 vor**
- **Erweiterung von Lösungen & Produkte durch Übernahmen von Firestone, Malarkey und PRB Group**
- **Ausblick 2022: Anhaltende Wachstumsdynamik in allen Regionen**

Leistungsausweis im Überblick

Konzern (in Mio. CHF)	2021	2020	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag	26'834	23'142	+16,0	+11,3
Wiederkehrendes EBIT	4'612	3'676	+25,5	+25,7
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	17,2	15,9		
Konzerngewinn Anteil Aktionäre	2'298	1'697	+35,4	
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen ³	2'448	1'900	+28,8	
Gewinn pro Aktie in CHF	3,73	2,74	+36,1	
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen in CHF	3,98	3,07	+29,6	
Free Cashflow ²	3'264	3'249	+0,4	
Nettofinanzschulden	9'977	8'483	+17,6	

¹ Vor Wertminderungen und Devestitionen

² Nach Leasingverhältnissen

³ Anteil Aktionäre

Jan Jenisch, CEO: „2021 war für Holcim ein Rekordjahr mit ausserordentlichen Leistungen im Hinblick auf die Finanz- und ESG-Ziele des Unternehmens. Besonders stolz bin ich auf die beeindruckende Widerstandsfähigkeit und Agilität, mit der wir das Unternehmen durch die COVID-19 Pandemie steuern und uns unermüdlich für den Schutz unserer Mitarbeitenden und Communities einsetzen.

„Mit einem Nettoverkaufsertrag von CHF 26,8 Milliarden, einem überproportionalen Wachstum des wiederkehrenden EBIT auf vergleichbarer Basis um 25,7 Prozent auf CHF 4,6 Milliarden und einem Verschuldungsgrad von 1,4x haben wir bei allen wichtigen Kennzahlen Rekordwerte erzielt. Parallel dazu haben wir den Ausbau von Lösungen & Produkte beschleunigt und unsere Vision weiter vorangetrieben, der weltweit führende Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen zu werden. Im April haben wir Firestone Building Products erfolgreich in den Konzern aufgenommen und das Jahr mit einem zweistelligen Wachstum abgeschlossen. Bei den Übernahmen von Malarkey und PRB Group erzielen wir gute Fortschritte. Sie sind zukünftige Wachstumsmotoren mit zweistelligem Wachstum.

„Wir haben unsere Strategie 2022 ein Jahr früher als geplant umgesetzt und ein starkes Fundament für unsere nächste Wachstumsphase gelegt. Mit Nachhaltigkeit im Zentrum unserer Strategie haben wir die Einführung unserer umweltschonenden Baulösungen beschleunigt – vom grünen Beton ECOPact und dem grünen Zement ECOPlanet bis zu intelligenten Bedachungs- und Energieeffizienzsystemen. Ein grosses Dankeschön an unsere 70'000 Mitarbeitenden, die all dies möglich gemacht und gleichzeitig der Sicherheit stets höchste Priorität eingeräumt haben.“

Finanzergebnisse auf Rekordniveau

Der **Nettoverkaufsertrag** belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf CHF 26'834 Millionen und stieg gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer Basis um 11,3 Prozent und in Schweizer Franken um 16,0 Prozent. Dieser Rekordzuwachs ist auf höhere Absatzmengen in allen Regionen und Segmenten sowie die starke Preisgestaltung zurückzuführen.

Das **wiederkehrende EBIT** erreichte im Berichtsjahr die Rekordmarke von CHF 4'612 Millionen und legte gegenüber 2020 auf vergleichbarer Basis um 25,7 Prozent und in Schweizer Franken um 25,5 Prozent zu. Das wiederkehrende EBIT verzeichnete in allen Regionen und Segmenten ein überproportionales Wachstum.

Der **Gewinn pro Aktie**¹ stieg im Geschäftsjahr 2021 um 30 Prozent auf CHF 3,98, gegenüber CHF 3,07 im Vorjahr.

Der **Free Cashflow** nach Leasingverhältnissen belief sich 2021 auf CHF 3'264 Millionen im Vergleich zu CHF 3'249 Millionen im Jahr 2020, was einer Cash Conversion von 50 Prozent entspricht. Damit überstieg der Free Cashflow nach Leasingverhältnissen im dritten Jahr in Folge die Marke von CHF 3 Milliarden. Insgesamt wurde in den letzten drei Jahren ein Free Cashflow von CHF 9,5 Milliarden generiert.

Die **Nettoverschuldung** betrug CHF 9'977 Millionen. Trotz der Übernahme von Firestone Building Products für USD 3,4 Milliarden verfügt das Unternehmen weiter über eine starke Bilanz mit einem Verhältnis von Nettoverschuldung zu wiederkehrendem EBITDA von 1,4x.

Die **Kapitalrendite (ROIC)** belief sich 2021 auf 8,9 Prozent, womit die in der Strategie 2022 von Holcim formulierte Zielvorgabe von über 8,0 Prozent übertroffen wurde.

Erweiterung von Lösungen & Produkte beschleunigt

Mit der abgeschlossenen Übernahme von Firestone Building Products (Firestone) zum 31. März 2021 erhöhte sich der Nettoverkaufsertrag des Segments Lösungen & Produkte im Geschäftsjahr 2021 gegenüber 2020 um 90,8 Prozent auf CHF 3'612 Millionen. Lösungen & Produkte steuerte im Berichtsjahr 13 Prozent zum Nettoverkaufsertrag externe Kunden bei, gegenüber 8 Prozent im Jahr 2020. Dieser Beitrag soll im Rahmen der „Strategie 2025 – Accelerating Green Growth“ bis 2025 auf 30 Prozent erhöht werden.

Auf die wegweisende Übernahme von Firestone folgten die Übernahmen von Malarkey Roofing Products und PRB Group. Malarkey Roofing Products ist ein führendes Unternehmen auf dem US-amerikanischen Markt für Wohnbedachungen und ergänzt die Marktführerschaft von Firestone Building Products im gewerblichen Segment. Damit positioniert sich Holcim als Komplettanbieter für Bedachungen. Die Übernahme wird voraussichtlich im ersten Quartal 2022 abgeschlossen. Die PRB Group ist das grösste unabhängige Unternehmen für Spezialbaulösungen in Frankreich. Seine Produkte und Lösungen ergänzen sich hervorragend mit denen von Holcim und erweitern Holcims Reichweite im wachstumsstarken Markt für Reparaturen und Sanierungen. Der Abschluss der Transaktion wird für das zweite Quartal 2022 erwartet. Beide Unternehmen werden in das Segment Lösungen & Produkte eingegliedert.

Mit zwölf Bolt-on-Übernahmen im Jahr 2021 hat Holcim sein Portfolio im Bereich Zuschlagstoffe und Transportbeton in europäischen und nordamerikanischen Märkten weiter ausgebaut. Im Rahmen der laufenden Portfolio-Optimierung veräusserte Holcim Zementbetriebe in Malawi, Sambia, der Region Indischer Ozean und in Nordirland und unterzeichnete eine Vereinbarung über den Verkauf seines Geschäfts in Brasilien.

Führung im Bereich Nachhaltigkeit weiter gefestigt

2021 validierte die Science Based Targets initiative die Net-Zero-Ziele 2050 von Holcim, die sich auf die gesamte Geschäftstätigkeit und Wertschöpfungskette erstrecken (Scope 1, 2 und 3 CO₂-Emissionen). Damit ist Holcim das erste Unternehmen der Branche mit wissenschaftlich geprüften Net-Zero-Zielen für 2050. Darüber hinaus begab Holcim den branchenweit ersten Sustainability-Linked Bond am Schweizer-Franken-Markt, der ein Volumen von CHF 425 Millionen erreichte. Holcim hat damit einen bedeutenden Schritt zur Erreichung des Ziels der „Strategie 2025 – Accelerating Green Growth“ unternommen, über 40 Prozent der Finanzierungsvereinbarungen mit den Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens zu verknüpfen.

Auch im Hinblick auf die folgenden drei Nachhaltigkeitsziele für 2025 erzielte Holcim solide Fortschritte: 25 Prozent des Transportbetonumsatzes sollen mit dem grünen Beton ECOPact erwirtschaftet, 10 Millionen Tonnen Bau- und Abbruchabfälle in neuen Produkten verwertet und insgesamt 75 Millionen Tonnen Materialien wiederverwertet sowie CHF 500 Millionen pro Jahr in nachhaltige Aktivitäten investiert werden („Green CAPEX“). Seit der weltweiten Lancierung von ECOPact hat das Unternehmen bereits mehr als 1 Million m³ des grünen Betons verkauft, der mittlerweile in 24 Märkten verfügbar ist. Bis 2025 sollen 25 Prozent des Transportbetonabsatzes aus ECOPact stammen. Das Unternehmen verstärkt sein Engagement für die Kreislaufwirtschaft und hat den Anteil von recycelten Materialien im Jahr 2021 um 17 Prozent auf 54 Millionen Tonnen gesteigert. Darüber hinaus wurden 6,6 Millionen Tonnen Bau- und Abbruchabfälle zu neuen Produkten verwertet.

Wechsel in der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat hat Toufic Tabbara, derzeit CEO US Cement, mit Wirkung vom 1. März 2022 zum Leiter der Region Nordamerika und Mitglied der Konzernleitung ernannt.

Toufic Tabbara kam 1998 als Director Strategy & Development in den USA zum Konzern. Er verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Führung des Transportbeton-, Zuschlagstoff- und Zementgeschäfts von Holcim in den Vereinigten Staaten, Kanada, Ägypten, Jordanien, Libanon und Algerien. Mit seiner umfassenden Erfahrung ist Toufic gut positioniert, um profitables und nachhaltiges Wachstum in der gesamten Region Nordamerika sicherzustellen.

Er tritt die Nachfolge von René Thibault an, der sich entschieden hat, eine neue Herausforderung ausserhalb von Holcim wahrzunehmen. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung danken René Thibault herzlich für seine zahlreichen Beiträge zum Erfolg des Unternehmens.

Ausblick und Prognose für 2022

Holcim erwartet eine anhaltende Wachstumsdynamik in allen Regionen mit:

- einem zweistelligen Wachstum des Nettoverkaufsertrags bei Lösungen & Produkte
- beschleunigten Fortschritten mit Blick auf die Nachhaltigkeitsziele 2025
- einem Wachstum des Nettoverkaufsertrags von über 6 Prozent auf vergleichbarer Basis
- einem positiven Wachstum des wiederkehrenden EBIT auf vergleichbarer Basis
- einem Free Cashflow² von über CHF 3 Milliarden

Angesichts der finanziellen Rekordzahlen des Unternehmens im Geschäftsjahr 2021 und der Zuversicht für die Zukunft schlägt der Verwaltungsrat eine Erhöhung der Dividende um 10 Prozent, also CHF 2,20 pro Namenaktie aus den ausländischen Kapitalreserven aus Kapitaleinlagen vor. Diese Dividende steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Aktionäre an der Generalversammlung am 4. Mai 2022. Die Ausschüttung aus den ausländischen Kapitalreserven aus Kapitaleinlagen unterliegt nicht der Schweizer Quellensteuer.

Wichtige Kennzahlen des Konzerns

Konzern – 4. Quartal (Mio. CHF)	2021	2020	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag	6'992	5'994	+16,7	+8,6
Wiederkehrendes EBIT	1'096	1'037	+5,6	+1,3
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	15,7	17,3		

Konzern – Geschäftsjahr (Mio. CHF)	2021	2020	±%	±% auf vergl. Basis
Nettoverkaufsertrag	26'834	23'142	+16,0	+11,3
Wiederkehrendes EBIT	4'612	3'676	+25,5	+25,7

Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	17,2	15,9		
Konzerngewinn Anteil Aktionäre	2'298	1'697	+35,4	
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen ³	2'448	1'900	+28,8	
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen (CHF)	3,98	3,07	+29,6	
Cashflow aus Geschäftstätigkeit (Mio. CHF)	5'045	4'618	+9,3	
Free Cashflow nach Leasingverhältnissen	3'264	3'249	+0,4	
Nettofinanzschulden	9'977	8'483	+17,6	

Konzernergebnis nach Segmenten (Mio. CHF)	2021	2020	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	200,8	190,4	+5,5	+5,0
Nettoverkaufsertrag Zement	16'399	15'043	+9,0	+13,3
Wiederkehrendes EBIT Zement	3'587	3'112	+15,3	+20,3
Wiederkehrende EBIT-Marge Zement (%)	21,9	20,7		
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	269,9	256,3	+5,3	+3,9
Nettoverkaufsertrag Zuschlagstoffe	4'037	3'713	+8,7	+6,1
Wiederkehrendes EBIT Zuschlagstoffe	618	432	+43,0	+39,8
Wiederkehrende EBIT-Marge Zuschlagstoffe (%)	15,3	11,6		
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	46,5	42,3	+10,0	+7,3
Nettoverkaufsertrag Transportbeton	5'167	4'610	+12,1	+8,8
Wiederkehrendes EBIT Transportbeton	155	32	+389,0	+439,2
Wiederkehrende EBIT-Marge Transportbeton (%)	3,0	0,7		
Nettoverkaufsertrag Lösungen & Produkte	3'612	1'893	+90,8	+10,1
Wiederkehrendes EBIT Lösungen & Produkte	252	100	+151,1	+13,8
Wiederkehrende EBIT-Marge Lösungen & Produkte (%)	7,0	5,3		

Leistungsausweis der Regionen

Asien, Ozeanien

Die Region Asien, Ozeanien lieferte 2021 einen exzellenten Leistungsausweis, gestützt auf das starke Ergebnis in Indien und den erfolgreichen Ausbau des Zuschlagstoffgeschäfts in China. Die im Gesamtjahr positive Preis-Kosten-Relation in der Region wurde durch steigende Energiekosten im vierten Quartal teilweise aufgehoben. In Indien wurden neue Produktionslinien in Marwar Mundwa und Ametha in Betrieb genommen.

Asien, Ozeanien	2021	2020	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	69,7	63,0	+10,7	+10,7
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	34,6	28,1	+23,3	+12,2
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	7,9	7,4	+6,0	+6,0
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	5'947	5'243	+13,4	+13,5
Wiederkehrendes EBIT (Mio. CHF)	1'330	1'103	+20,5	+19,9
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	22,4	21,0		

Europa

Die Region Europa konnte ihre Profitabilität bei insgesamt lebhafter Nachfrage in Westeuropa und kräftigem Wachstum in Osteuropa steigern. Die starke Preisgestaltung trug dazu bei, im Gesamtjahr ein positives Preis-Kosten-Verhältnis zu erzielen und die steigenden Energiepreise im vierten Quartal abzufedern. Bolt-on-Übernahmen kurbelten das Wachstum in der Region zusätzlich an.

Europa	2021	2020	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	46,0	44,6	+3,3	+3,3
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	115,9	111,9	+3,5	+3,6
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	20,0	18,1	+10,2	+7,6
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	8'032	7'061	+13,8	+9,2
Wiederkehrendes EBIT (Mio. CHF)	1'114	927	+20,2	+17,7
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	13,7	13,0		

Lateinamerika

Die Region Lateinamerika erzielte ein starkes profitables Wachstum, gestützt auf die lebhafte Marktnachfrage in den Bereichen Wohnungsbau und Infrastruktur in allen Schlüsselmärkten. Die starke Preisbildung führte im Gesamtjahr und im vierten Quartal zu einem positiven Preis-Kosten-Verhältnis. In Mexiko und Argentinien nahmen neue Produktionslinien den Betrieb auf, während die Markteinführung von Bedachungsprodukten über das Einzelhandelsnetz Disensa weiter vorangetrieben wurde.

Lateinamerika	2021	2020	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	27,3	23,9	+14,1	+14,1
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	6,4	4,8	+31,8	+31,8
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	4,7	4,0	+19,8	+19,8
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	2'611	2'225	+17,4	+30,2
Wiederkehrendes EBIT (Mio. CHF)	865	696	+24,3	+38,9
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	32,7	31,0		

Naher Osten, Afrika

Die starke Performance der Region Naher Osten, Afrika wurde durch das kräftige Marktwachstum in Nigeria und Kenia angetrieben. Die gute Preisdynamik in der Region führte sowohl im Gesamtjahr als auch im vierten Quartal zu einer positiven Preis-Kosten-Relation. Die wiederkehrende EBIT-Marge konnte mit effektivem Kostenmanagement verbessert werden.

Naher Osten, Afrika	2021	2020	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	36,2	33,3	+8,7	+4,1
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	4,2	3,5	+21,9	+23,2
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	3,5	2,7	+28,8	+8,5
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	2'430	2'349	+3,5	+14,0
Wiederkehrendes EBIT (Mio. CHF)	388	330	+17,4	+37,9
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	15,2	13,8		

Nordamerika

Nordamerika erreichte im vierten Quartal ein herausragendes Ergebnis. Das gute Marktwachstum in der Region sorgte in allen Segmenten für Volumensteigerungen. Das Preis-Kosten-Verhältnis blieb im vierten Quartal positiv – bei deutlicher Margensteigerung in allen Segmenten und vollen Auftragsbüchern für 2022.

Nordamerika	2021	2020	±%	±% auf vergl. Basis
Zementabsatz (Mio. t)	20,6	19,8	+3,8	+3,8
Zuschlagstoffabsatz (Mio. t)	108,8	108,0	+0,8	+0,1
Transportbetonabsatz (Mio. m ³)	10,4	10,0	+3,6	+2,6
Nettoverkaufsertrag externe Kunden (Mio. CHF)	7'316	5'749	+27,3	+4,6
Wiederkehrendes EBIT (Mio. CHF)	1'333	1'033	+29,1	+16,5
Wiederkehrende EBIT-Marge (%)	18,1	18,0		

Weitere Gewinn- und Verlustpositionen

Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten beliefen sich auf CHF 194 Millionen gegenüber CHF 89 Millionen im Jahr 2020.

Der **Nettofinanzaufwand** verbesserte sich im Geschäftsjahr 2021 zweistellig und betrug CHF 556 Millionen im Vergleich zu CHF 623 Millionen im Vorjahr.

Der **Ertragssteuersatz** lag ohne Wertminderungen und Devestitionen bei 25 Prozent und damit auf Vorjahresniveau.

Der **Nettogewinn** (Anteil Aktionäre) erhöhte sich im Jahr 2021 um 35,4 Prozent auf CHF 2'298 Millionen. Der **Gewinn pro Aktie**, ohne Wertminderungen und Devestitionen, stieg um 30 Prozent auf CHF 3,98.

Die **Nettoinvestitionen** beliefen sich im Geschäftsjahr 2021 auf CHF 1,4 Milliarden. Der **Free Cashflow** nach Leasingverhältnissen erreichte CHF 3'264 Millionen und ist gegenüber 2020 um 0,4 Prozent gewachsen. Dies führte im Geschäftsjahr 2021 zu einer Cash Conversion (definiert als Free Cashflow nach Leasingverhältnissen im Verhältnis zum wiederkehrenden EBITDA nach Leasingverhältnissen) von 50 Prozent.

Überleitung zum Konzernabschluss

Überleitung von der Gewinn- und Verlustrechnung zur konsolidierten Erfolgsrechnung der Holcim Gruppe:

Mio. CHF	2021	2020
Nettoverkaufsertrag	26'834	23'142
Wiederkehrende Betriebskosten	(20'747)	(17'944)
Anteil am Ergebnis von Joint Ventures	474	448
Wiederkehrendes EBITDA nach Leasingverhältnissen	6'562	5'616
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle und langfristige Vermögenswerte	(1'949)	(1'940)
Wiederkehrendes EBIT	4'612	3'676
Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten	(194)	(89)
Betriebliche Wertminderungen	(17)	(215)
Betriebsgewinn	4'401	3'371

Mio. CHF	2021	2020
Wiederkehrendes EBITDA nach Leasingverhältnissen	6'562	5'616
Abschreibung auf Nutzungsrechte	370	360
Wiederkehrendes EBITDA	6'932	5'976

Mio. CHF	2021	2020
Konzerngewinn	2'681	2'002
Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Aktiven*	(14)	(203)
Verluste aus der Veräusserung von Konzerngesellschaften*	(135)	(14)
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen	2'830	2'218
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen, Minderheitsbeteiligungen	382	318
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen, Anteil Aktionäre	2'448	1'900
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen in CHF	3,98	3,07

* Offengelegte Anpassungen nach Steuern.

Überleitung vom Free Cashflow nach Leasingverhältnissen zur konsolidierten Kapitalflussrechnung der Holcim Gruppe

Mio. CHF	2021	2020
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	5'045	4'618
Kauf von Sachanlagen	(1'532)	(1'114)
Verkauf von Sachanlagen	112	88
Rückzahlung von langfristigen Leasingverbindlichkeiten	(362)	(342)
Free Cashflow nach Leasingverhältnissen	3'264	3'249

Überleitung von den Nettofinanzschulden zur konsolidierten Jahresrechnung der Holcim Gruppe:

Mio. CHF	2021	2020
Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	2'391	2'064
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	14'514	11'710
Flüssige Mittel	(6'682)	(5'190)
Kurzfristige derivative Aktiven	(186)	(30)
Langfristige derivative Aktiven	(59)	(70)
Nettofinanzschulden	9'977	8'483

Definitionen von Nicht GAAP-Konformen Finanzkennzahlen

In diesem Bericht werden einige Nicht GAAP-Konforme Finanzkennzahlen verwendet, um die Leistung von Holcim besser zu beschreiben.

Vollständige Definitionen zu diesen Nicht GAAP-Konformen Finanzkennzahlen finden Sie auf unserer [Website](#).

Kennzahlen	Definition
Auf vergleichbarer Basis	Unter Ausklammerung des veränderten Konsolidierungskreises (wie z. B. Devestitionen und Akquisitionen im Geschäftsjahr und im Vorjahr) und der Währungseinflüsse (aktuelle Geschäftsjahreszahlen werden mit Vorjahreswechsellkursen umgerechnet, um den Währungseinfluss zu berechnen).
Wiederkehrende Betriebskosten	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Wiederkehrendes EBITDA nach Leasingverhältnissen - Nettoverkaufsertrag und - Anteil am Ergebnis von Joint Ventures.
Wiederkehrendes EBITDA	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Betriebsgewinn/-verlust (EBIT) - Abschreibungen und Wertminderungen auf Betriebsanlagen und - Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten.
Wiederkehrendes EBITDA nach Leasingverhältnissen	Das wiederkehrende EBITDA nach Leasingverhältnissen ist definiert als wiederkehrendes EBITDA abzüglich der Abschreibung auf Nutzungsrechte.
Wiederkehrendes EBIT	Das wiederkehrende EBIT ist definiert als Betriebsgewinn/-verlust (EBIT) bereinigt um Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten sowie um Wertminderungen auf Betriebsanlagen.
Wiederkehrende EBIT-Marge	Wiederkehrendes EBIT dividiert durch den Nettoverkaufsertrag.
Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten	Bedeutende Positionen, die aufgrund ihres Ausnahmecharakters nicht als inhärenter Bestandteil des laufenden Leistungsausweises des Konzerns angesehen werden können, beispielsweise strategische Restrukturierungen oder wesentliche Positionen im Zusammenhang mit Kartellstrafen und anderen geschäftsbezogenen Rechtsfällen.
Gewinn/Verlust aus Veräußerungen und andere nicht-operative Positionen	Umfasst Kapitalgewinne oder -verluste aus der Veräußerung von Konzernunternehmen und wesentlichen Sachanlagen und andere nicht-operative Positionen, die nicht unmittelbar mit der Geschäftstätigkeit des Konzerns zusammenhängen, beispielsweise Bewertungsgewinne oder -verluste aus zuvor gehaltenen Eigenkapitalanteilen, Schadloshaltungsklauseln, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Minderheitsbeteiligungen und andere bedeutende Rechtsstreitigkeiten.
Betriebsgewinn/-verlust (EBIT) vor Wertminderungen	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Betriebsgewinn/-verlust - Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Aktiven.
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Konzerngewinn/-verlust - Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Konzerngesellschaften und - Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Aktiven.
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: Auf die Aktionäre von Holcim Ltd entfallender Konzerngewinn/-verlust vor Wertminderungen und Devestitionen dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien.
Instandhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen netto	Die Kennzahl ist wie folgt definiert: + Investitionen zur Erhöhung von bestehenden Kapazitäten oder Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für die Produktion und Distribution bereits vorhandener Produkte und die Erbringung von Dienstleistungen für diese Produkte (Erweiterung) oder zur Diversifizierung in neue Produkte und

	<p>Märkte (Diversifizierung)</p> <p>+ Investitionen zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit bestimmter Komponenten, Baugruppen, Ausrüstungen, Produktionslinien oder von ganzen Werken, die möglicherweise zu einer Änderung der resultierenden Geldflüsse führen</p> <p>- Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen.</p>
Free Cashflow nach Leasingverhältnissen	<p>Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <p>+/- Cashflow aus Geschäftstätigkeit</p> <p>- Instandhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen netto und</p> <p>- Rückzahlung von langfristigen Leasingverbindlichkeiten.</p>
Cash Conversion	<p>Cash Conversion ist wie folgt definiert: Free Cashflow nach Leasingverhältnissen dividiert durch den wiederkehrenden EBITDA nach Leasingverhältnissen.</p>
Investitionen in nachhaltige Aktivitäten („Green Capex“) (in Mio. CHF)	<p>Nachhaltige Investitionen mit erheblichen positiven Auswirkungen in den Bereichen Dekarbonisierung von Prozessen, saubere Energie, kohlenstoffeffizientes Bauen, Kreislaufwirtschaft, Biodiversität, Luft und Wasser sowie Communities, wie zum Beispiel Investitionen in Kohlenstoffabscheidung, Wärmerückgewinnung, 3D-Druck, Elektroflotten, Technologien auf Basis von kalziniertem Ton, alternative Brennstoffe und Anlagen auf Basis von alternativen Rohstoffen.</p>
Recycelte Bau- und Abbruchabfälle (CDW) (Millionen Tonnen)	<p>Recycelte Bau- und Abbruchabfälle fallen beim Bau, der Sanierung, der Reparatur und dem Abriss von Häusern, grossen Bauwerken, Strassen, Brücken, Pfeilern und Dämmen an. Dazu zählen alternative Rohstoffe, recycelte Zuschlagstoffe, Asphalt und Rücklaufbeton, die in Zement, Zuschlagstoffen, Transportbeton, Asphalt und Betonprodukten wiederverwendet werden.</p>
Nettofinanzschulden („Nettoverschuldung“)	<p>Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <p>+ Finanzverbindlichkeiten (kurzfristig und langfristig) inklusive derivativer Verbindlichkeiten</p> <p>- Flüssige Mittel</p> <p>- Derivative Aktiven (kurzfristig und langfristig).</p>
Verschuldungsgrad	<p>Das Verhältnis von Nettofinanzschulden zu wiederkehrendem EBITDA wird als Kennzahl für das Finanzrisiko genutzt und zeigt, wie viele Jahre der Konzern zur Tilgung seiner Schulden brauchen würde.</p>
Investiertes Kapital	<p>Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <p>+ Total Eigenkapital</p> <p>+ Nettofinanzschulden</p> <p>- Zur Veräusserung gehaltene Aktiven</p> <p>+ Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten</p> <p>- Kurzfristige Finanzforderungen und</p> <p>- Langfristige Finanzinvestitionen und sonstige langfristige Aktiven</p>
Nettobetriebsgewinn/-verlust nach Steuern („NOPAT“)*	<p>Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <p>+/- Nettobetriebsgewinn/-verlust (wiederkehrendes EBIT und Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen)</p> <p>- Steuern (Steuern berechnet mittels Anwendung des Steuersatzes des Konzerns auf den oben definierten Nettobetriebsgewinn/-verlust)</p>
Kapitalrendite (ROIC)	<p>Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <p>Nettobetriebsgewinn/-verlust nach Steuern («NOPAT») dividiert durch das durchschnittliche investierte Kapital. Der Durchschnitt wird berechnet als Summe des investierten Kapitals zum Beginn der Periode und demjenigen am Ende der Periode, dividiert durch zwei (auf einer rollierenden</p>

	Zwölfmonatsbasis). Bei einer wesentlichen Abweichung im Verlauf des Jahres wird das investierte Anfangskapital pro rata temporis angepasst.
Tonne	Tonne bezieht sich auf metrische Tonne (1'000 Kilogramm).

Weitere Informationen

Die Analystenpräsentation zu den Ergebnissen und der integrierte Geschäftsbericht 2021 von Holcim sind unter www.holcim.com abrufbar. Die nach IFRS erstellten Finanzberichte finden Sie auf der Website von Holcim.

Die Medienkonferenz zum Jahresergebnis 2021 um 9:00 Uhr und die Analysten- und Investorenkonferenz zum Jahresergebnis 2021 um 11:00 Uhr werden virtuell abgehalten.

Für die Teilnahme an der **Medienkonferenz** registrieren Sie sich bitte unter diesem Link: https://ccwebcast.eu/links/holcim220225_0900/indexl.html

Für die Teilnahme an der **Analysten- und Investorenkonferenz** registrieren Sie sich bitte unter diesem Link: https://ccwebcast.eu/links/holcim220225_1100/indexl.html

Über Holcim

Holcim schafft Fortschritt für Menschen und den Planeten. Als weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen ermöglicht Holcim grünere Städte, intelligentere Infrastrukturen und verbessert den Lebensstandard auf der ganzen Welt. Mit Nachhaltigkeit als Kernstück der Strategie wird Holcim zu einem "Net Zero"-Unternehmen, bei dem die Menschen und Communities im Mittelpunkt des Erfolgs stehen. Das Unternehmen treibt die Kreislaufwirtschaft voran und ist weltweit führend im Recycling, um mit weniger mehr zu bauen. Holcim ist das Unternehmen hinter einigen der weltweit vertrauenswürdigsten Marken im Bausektor, darunter ACC, Aggregate Industries, Ambuja Cement, Disensa, Firestone Building Products, Geocycle, Holcim und Lafarge. Holcim ist ein Unternehmen mit 70 000 Mitarbeitenden, die sich weltweit in vier Geschäftsbereichen für den Fortschritt der Menschen und des Planeten einsetzen: Zement, Transportbeton, Zuschlagstoffe sowie Lösungen & Produkte.

Weitere Informationen sind verfügbar unter www.holcim.com sowie auf den sozialen Medien [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Haftungsausschluss - zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl Holcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von Holcim (verfügbar im Internet unter www.holcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. Holcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Dieses Dokument enthält Insiderinformationen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) (Nr. 596/2014).